



GEMEINDE TRATTENBACH

Bezirk Neunkirchen, Land NÖ

Telefon (02641) 8220, Telefax (02641) 8721

E-Mail: gem.trattenbach@wavenet.at

URL: www.trattenbach.gv.at



Aus dem Inhalt:

- * Bericht des Bürgermeisters
- * Voranschlag
- * Wasseruntersuchungsbe-
fund
- * Veranstaltungskalender
- * Rotes Kreuz — First
Responder
- * Landesklinikum Neunkir-
chen
- * Hundehaltung
- * Heizkostenzuschuss
- * „Bitte keine feurigen Weih-
nachten“
- * Räumung der Gehsteige
- * Mülltrennliste
- * Müllabfuhrplan
- * Glasflaschen, Altpapier und
Öl
- * Silofolienentsorgung
- * Gebau Niobau
- * Geburten, Hochzeiten, Jubi-
läen
- * Modellschule Kirchberg
- * Neue Buslinie
- * Neues aus dem Kindergar-
ten
- * Neues aus der Volksschule
- * Ehrenzeichen des Landes
- * Antrittsbesuch BH Mag.
Alexandra Grabner-Fritz
- * Aus dem Vereinsleben
- * Seniorenweihnachtsfeier
- * Vorschau Ortsschitag
- * Vorschau Neujahrskonzert
- * Christbaumspende
- * Weihnachtswünsche der
FF Trattenbach



Ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest so-
wie alles Gute für das neue Jahr wünschen

Bürgermeister

Johannes Hennerfeind

Vizebürgermeister

Markus Trettler

die Mitglieder des Gemeinderates

und die Bediensteten

der Gemeinde



Liebe Trattenbacherinnen und Trattenbacher!

Das Jahr 2011 geht zu Ende, das Weihnachtsfest steht vor der Tür.

Wie immer gibt es um diese Zeit einen kleinen Rückblick über das abgelaufene und eine Vorschau auf das kommende Jahr.

Der Winter hat nun doch Einzug gehalten. Ich bitte um Verständnis, wenn wir beim **Winterdienstseinsatz** nicht überall gleichzeitig sein können. Tatsache ist, dass wir nach einem genauen Winterdienstplan arbeiten und uns sehr bemühen. Seit vorigem Jahr gibt es zusätzliche Pflugeinsätze von Trattenbach Ort bis Hammerhof durch Herrn Roman Koderhold, um den Streudienst früher zum Einsatz bringen zu können.

Zusätzlich appelliere ich an die Eigenverantwortung eines jeden Straßenbenützers, sei es durch entsprechende Fahrweise, gute Bereifung, die Entscheidung Ketten zu legen usw..

Am 11. September 2011 hat die Freiwillige Feuerwehr Trattenbach ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Im Anschluss an die Hl. Messe wurden in einem Festakt alle Gründungsmitglieder mit dem Ehrenzeichen des Landes NÖ für verdienstvolle Tätigkeiten auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens im Namen von Landeshauptmann Erwin Pröll geehrt.

EOBI Konrad Fischer erhielt von der Gemeinde für seine 25-jährige Tätigkeit als Kommandant den Ehrenring der Gemeinde in Silber verliehen. Herzliche Gratulation!



Ehrung der Gründungsmitglieder



Verleihung des Ehrenringes in Silber der Gemeinde Trattenbach

Unser wichtigstes Bauvorhaben ist der **Wohnungsbau** bei den Schwendt-Gründen. Mit dem ersten Baublock mit 8 Wohnungseinheiten wurde bereits begonnen und die Bauarbeiten gehen zügig voran. Fertigstellung des 1. Baublocks ist Ende 2012.

Mit diesen, vom Land NÖ geförderten Wohnungen wollen wir der Abwanderung entgegenwirken. Es gibt bereits fixe Wohnungsvergaben.

Bei Interesse — nähere Auskunft im Gemeindeamt!



Augenmerk wurde auch auf die **Erhaltung und Verbesserung der Wege und Straßen** im Gemeindegebiet gelegt.



So wurde die **Hinterotterstraße** vom GH Kummerbauerstadl bis Haider Ebene und die Zufahrt Jagersberger/Haider durch eine Breitspritzung des Erhaltungszuges der NÖ Güterwegerhaltung saniert, sowie die Drainage bei der Zufahrt in den **Kiengraben** erneuert.



Bezüglich **Ausbau der Mautnerstraße** kam es zu einer Interessentenversammlung und zu Einzelgesprächen. Dabei wurden großteils die Grundabtretungen, sowie die Prozentaufteilung unterzeichnet. Leider gibt es bei einigen betroffenen Grund- und Hausbesitzern noch keine Zusage, was wiederum das Projekt „Mautner Straße“ in Frage stellt.

Örtliche Infrastruktur

Diese ist nur zu erhalten, wenn wir unseren Nahversorgern, wie Kaufhaus, Bäckerei, Bank, Gasthäuser und Wirtschaftsbetriebe die notwendige Unterstützung unsererseits zukommen lassen.

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen einen Dank auszusprechen.

Einen Dank an die Mitglieder des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit.

Einen Dank an die Mitarbeiter und Bediensteten der Gemeinde — auch den Mitarbeitern im weitesten Sinn — in der Volksschule, im Kindergarten, in der Pfarre, in der Feuerwehr, in den verschiedenen Vereinen und Institutionen, für das tolle Engagement in unserer Gemeinde.

Ihnen allen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und unseren Gästen möchte ich ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2012 wünschen!

Ihr Bürgermeister

Johannes Hennerfeind



VORANSCHLAG 2012

Das Budget wurde in der letzten Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2011 einstimmig beschlossen. Der Voranschlag ist sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen (a.o.) Haushalt ausgeglichen.

Der ordentliche Haushalt, der im Großen und Ganzen dem normalen und laufenden Finanzbedarf entspricht, umfasst Einnahmen und Ausgaben von Euro 1.008.400,00.

Daraus einige markante Ziffern:

<u>Einnahmen:</u>	
Ertragsanteile und Finanzzuweisungen d. Bundes	€ 425.300,00
Beihilfen und Zuschüsse des Landes NÖ	€ 162.100,00
Grundsteuer A	€ 3.800,00
Grundsteuer B	€ 16.200,00
Kommunalsteuer	€ 19.000,00
Abfall	
Einnahmen = Ausgaben	€ 35.900,00
Wasserversorgung	
Einnahmen = Ausgaben	€ 15.700,00
Kanal	
Einnahmen = Ausgaben	€ 130.100,00
Gemeindehäuser	
Einnahmen = Ausgaben	€ 58.300,00

<u>Ausgaben:</u>	
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt	€ 45.800,00
Kosten der Organe	€ 60.700,00
Verwaltung	€ 151.100,00
NÖKAS (Spitalsfinanzierung)	€ 96.200,00
Sozialhilfe und Jugendwohlfahrt	€ 58.200,00
Kindergarten	€ 43.500,00
Volksschule	€ 33.800,00
Schulverbände (HS, Poly Aspang, Musikschule)	€ 37.600,00
Rückzahlung Darlehen Kanal	€ 44.900,00
Abwasserverband	€ 25.600,00
Winterdienst	€ 24.000,00
Subventionen an Vereine	€ 16.760,00

Der außerordentliche Haushalt hat ein Finanzvolumen von Euro 302.900,00 Einnahmen als auch Ausgaben.

Die größeren Vorhaben sind:

Feuerwehr (Zubau)	€ 150.000,00	das sind 49 % des a.o. Haushaltes
Wege-, Straßen-, und Brückenbau	€ 87.400,00	das sind 29 % des a.o. Haushaltes
Güterwegerhaltung	€ 20.000,00	das sind 7 % des a.o. Haushaltes

WASSERVERSORGUNGSANLAGE DER GEMEINDE TRATTENBACH

Information für die angeschlossenen Wasserabnehmer

Nach den letzten Gutachten Dok.Nr. D-1782496 und der AGES GmbH, Öst. Agentur f. Gesundheit und Ernährungssicherheit 1096 Wien - vom 04. November 2011 hat das Wasser aus der Gemeindewasserleitung folgende Beschaffenheit:

BAKTERIOLOGISCHER BEFUND

Escherichia coli in 100 ml : 0
Coliforme Bakterien in 100 ml : 0
Enterokokken in 100 ml : 0

Keimzahlen (KBE/ml) bei 22 °C : 9
Keimzahlen (KBE/ml) bei 36 °C : 1



CHEMISCHER/PHYSIKALISCHER BEFUND

	Ergebnisse	Indikator
Leitfähigkeit	41	µS/cm
PH-Wert	6,9	
Gesamthärte	0,8	°dH
Carbonathärte	1,0	°dH
NPOC (nicht ausblasbarer org. Kohlenstoff)	<0,3	mg/l
Ammonium (NH ₄ ⁺)	<0,05	mg/l
Nitrit (NO ₂)	<0,01	mg/l
Chlorid (Cl)	1,0	mg/l
Sulfat (SO ₄)	3,9	mg/l
Nitrat (NO ₃)	4,2	mg/l
Elemente		
Eisen (Fe)	<0,030	mg/l
Mangan (Mn)	<0,010	mg/l
Magnesium (Mg)	1,0	mg/l
Calcium (Ca)	4,0	mg/l
Kalium (K)	<1,0	mg/l
Natrium (Na)	2,1	mg/l

Weder im physikalischen, noch im chemischen Routinebefund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit.

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen.

Vom bakteriologischen Standpunkt bestehen gegen die Verwendung des Wassers der Anlage als Trinkwasser keine Bedenken.

HINWEIS: Da es sich um ein sehr weiches Wasser, mit einem niedrigen pH-Wert handelt, wird darauf hingewiesen, dass das Wasser kalk- und metallangreifende Eigenschaften besitzen kann. Dies kann große Bedeutung z.B. bei Blei- und Kupferrohren haben.

Veranstaltungskalender Dezember 2011 bis März 2012

FR	23.12.	ab 17.00	Punschstandl vor dem Feuerwehrhaus	Hati's Team
SA	24.12.	16.00	Krippenandacht mit Hirtenspiel in der Pfarrkirche anschl. Punschstandl beim Pfarrheim	Pfarre u. Jungschar Hati's Team
		21.30	Turmblasen vor der Pfarrkirche	MV Trattenbach
		22.00	Christmette umrahmt v. Kirchenchor in der Pfarrkirche anschl. Punschstandl beim Pfarrheim	Pfarre Hati's Team
MO bis FR	26.12. bis 30.12.		Schikurs für Anfänger (ab 4 Jahren) u. Fortgeschrittene beim Schilift Dissauer Auskunft u. Anmeldung bei Mag. Mario Eder, 0676/433 58 59	
SA	31.12.	22.00	Glühweinstandl und Silvesterfeuerwerk beim GH Hubertushof, H. u. M. Mies, Trattenbach 12, 02641/8213	Fam. Mies
MO bis FR	02.01. bis 06.01		Snowboardkurs für Anfänger beim Schilift Dissauer Schikurs für Fortgeschrittene od. Anfänger (je nach Bedarf) Auskunft u. Anmeldung bei Mag. Mario Eder, 0676/433 58 59	
DO	05.01.	ab 7.00 19.30	Sternsinger ziehen von Haus zu Haus Neujahrskonzert im Musikvereinssaal , Info: www.mv-trattenbach.at Kartenreservierungen unter 0680/120 82 97	Pfarre MV Trattenbach
SA	07.01.	14.00	„Gromrennen“ beim Schilift Dissauer , Trattenbach 129 2 Durchg., Info: www.su-trattenbach.at	SU Trattenbach
SO	08.01.	16.00	Neujahrskonzert im Musikvereinssaal , Info: www.mv-trattenbach.at Kartenreservierungen unter 0680/120 82 97	MV Trattenbach
SA	14.01.	21.00	Feuerwehrball der FF Trattenbach im Hubertushof, H. u. M. Mies, Trattenbach 12, 02641/8213, Mitternachtstombola Musik: Die Grenzgänger mit Annemarie	FF Trattenbach
SA	21.01.	20.30	Molzegger Bauernball im Hubertushof, H. u. M. Mies, Trattenbach 12, 02641/8213	Ortsbauernrat Molzegg
SO	22.01.	14.00	Otterthaler Schimeisterschaften beim Schilift Dissauer , Trattenbach 129, 2 Durchg.,	SU Trattenbach
SA	04.02.	14.00	Ortsschitag der Gemeinde Trattenbach beim Schilift Dissauer , Trattenbach 129, 1 Durchg., Gästekl., Info: 02641/8220, durchführender Verein: SU Trattenbach	Gemeinde Trattenbach
SO	05.02.	14.00	Kindermaskenfest im GH Hubertushof , H. u. M. Mies, Trattenbach 12, 02641/8213	Elternverein Trattenbach
MO bis MI	06.02. bis 08.02.		Schikurs für Fortgeschrittene beim Schilift Dissauer Auskunft u. Anmeldung bei Mag. Mario Eder, 0676/433 58 59	
SA	11.02.	10.00 20.30	Alpine Vereinsmeisterschaften beim Schilift Dissauer , Trattenbach 129, 2 Durchgänge, Gästekl., Info: www.su-trattenbach.at „FußBall“ im Hubertushof , H. u. M. Mies, Trattenbach 12, 02641/8213	SU Trattenbach USV Raika Kirchberg
DO	16.02	14.00	Seniorenfasching im Hubertushof , H. u. M. Mies, Trattenbach 12, 02641/8213	Seniorenbund Kirchberg
SA	18.02.	20.30	Faschingsgschnas mit den Mostkitos im GH Kummerbauerstadl , P. u. I. Schabauer, Trattenbach 30, 02641/8214	FC Kummerbauerstadl

MO	20.02.	20.30	Bauernball mit den Träntörl Musikanten im GH Dretenpacherhof, G. u. Ch. Schabauer, Trattenbach 80, 02641/8225, Damenspende, Tombola	Ortsbauernrat Trattenbach
SA	25.02.	14.00	Schmeisterschaften der Feuerwehrjugend beim Schilift Dissauer , Trattenbach 129, 1 Durchg., Gästekl.	SU Trattenbach
		18.00	Preisschnapsen im Dretenpacherhof , G. u. Ch. Schabauer, Trattenbach 80, 02641/8225	ÖKB Ortsverband Trattenbach
SO	04.03.	10.00	Generalversammlung des ÖKB Ortsverband Trattenbach im GH Dretenpacherhof, G. u. Ch. Schabauer, Trattenbach 80, 02641/8225	ÖKB Ortsverband Trattenbach
SA	10.03.		Snowhillrace beim Schilift Dissauer , Trattenbach 129, 02641/8520	
SO	11.03.	9.00	Schiwandertag vom Feistritzsattel zum Kummerbauerstadl ab 9.00 Uhr Bustransfer vom Kummerbauerstadl zum Feistritzsattel	SU Trattenbach
SO	01.04.	8.30	Palmweihe am Platz vor dem Feuerwehrhaus, anschl. Hl. Messe in der Pfarrkirche	Pfarre Trattenbach
FR	06.04.	ab 7.00	Ratschenkinder ziehen von Haus zu Haus	Pfarre Trattenbach
SO bis SO	08.04. bis 15.04.		Frühlings- u. Lammspezialitäten mit Osterbrunch im Hubertushof, H. u. M. Mies, Trattenbach 12, 02641/8213	Familie Mies

First Responder — Ersthelfer vor Ort

Das Rote Kreuz Gloggnitz startete im Oktober mit dem so genannten First Responder System. Dadurch wird das Zeitfenster zwischen dem Absetzen des Notrufes und dem Eintreffen des Rettungsdienstes bei lebensbedrohlichen Notfällen verkürzt, denn bei einem Atem-Kreislauf-Stillstand sinkt die Überlebenschance, ohne suffiziente Wiederbelebung, pro Minute um 10 %!

Die freiwilligen Mitarbeiter/innen der Rot Kreuz Bezirksstelle Gloggnitz haben sich bereit erklärt, die Tätigkeit des First Responders zusätzlich zu ihren regulären Diensten unentgeltlich zu leisten, womit nur Kosten im Bereich Ausstattung entstehen werden. „Die First Responder sind eine einzigartige Dienstleistung des Roten Kreuzes. Sie arbeiten schnell, effizient und qualitativ hochwertig“ so Bezirksstellenleiter Jürgen Kunert.



Ein First Responder ist ein Rettungssanitäter, der zeitgleich zum normalen Rettungsdienst durch die Leitstelle alarmiert wird und mit seinem Privat PKW inkl. einem großzügig ausgestatteten Notfallrucksack zum Einsatzort fährt und schnellstmöglich mit einer adäquaten Patientenversorgung beginnen kann. Das System besteht durch die extrem kurze Eintreffzeit des First Responders und seiner Ortskenntnis, da jeder First Responder in dem Gemeindegebiet tätig ist, in dem er wohnt.

Speziell in Trattenbach gibt es 2 First Responder (Herr Könighofer Franz und Herr Helmut Pichler), die sich bereit er-

klärt haben zusätzlich zu ihrer Wohngemeinde auch Otterthal abzudecken und schnellstmöglich Patienten in Not zu helfen.

Landeskrlinikum Thermenregion Neunkirchen

Das Klinikum der Zukunft. Am Standort mit Zukunft

Mit 1. Jänner 2008 hat das Land Niederösterreich das Krankenhaus Neunkirchen von der Stadt übernommen. Noch im selben Jahr wurde entschieden, dass das Landeskrlinikum neu errichtet werden soll. Der Neubau ist aufgrund sanitätsbehördlicher und gesetzlicher Vorgaben notwendig. Wegen der veralteten Strukturen, sowie der in die Jahre gekommenen Technik und Bausubstanz könnte eine Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger der Region in Zukunft nicht mehr gewährleistet werden. Mit dieser Entscheidung sichert das Land Niederösterreich wohnortnahe medizinische Versorgung in Top-Qualität. Die ersten Schritte wurden bereits gesetzt: Der provisorische Parkplatz und Hubschrauberlandeplatz gehen in Betrieb, die Raumzelle für den OP-Bereich der Unfallabteilung folgt im Frühjahr.

Neunkirchen sichert mit dem Schwerpunktkrlinikum Wr. Neustadt, das ebenfalls neu errichtet wird, dem Landeskrlinikum in Hochegg und dem schon im Neubau befindlichen Landeskrlinikum Baden-Mödling die beste Versorgung der bevölkerungsreichsten Region Niederösterreichs. Nur der Erhalt aller Standorte ermöglicht, die bundesgesetzlichen Vorgaben einzuhalten: Ein Grundversorgungsklinikum je 50.000-90.000 Einwohner und die Erreichbarkeit des nächsten Klinikums innerhalb von 30 Minuten – auch aus entlegenen Gemeinden. Die enge Kooperation aller Kliniken verhindert Doppelgleisigkeiten und sichert durch Ausweichmöglichkeiten die Versorgung auch in Katastrophenfällen.

Weil die beste medizinische Versorgung zählt: Die Gesundheitsregion ausbauen. Für morgen vorbauen.

Wussten Sie, dass ...

- im Landeskrlinikum Thermenregion Neunkirchen jährlich rund 15.000 Patientinnen und Patienten stationär aufgenommen werden?
- das Landeskrlinikum Thermenregion Neunkirchen mit rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber und auch ein wesentlicher Wirtschaftsmotor der Region ist?
- das Landeskrlinikum Thermenregion Neunkirchen jedem Menschen im Einzugsgebiet binnen nur 30 Minuten beste medizinische Grundversorgung – rund um die Uhr, Tag für Tag – bietet?
- unsere Region mit 3,9 Spitalsbetten pro 1.000 Menschen optimal versorgt ist, während Wien mit 6 Betten pro 1.000 oder der Großraum Linz mit sogar 10,6 Betten pro 1.000 deutlich höhere Kosten verursacht?
- die Zufriedenheit in kleinen Spitälern deutlich höher ist als in Großkrankenhäusern?
- ein kleineres Krankenhaus wirtschaftlicher zu betreiben ist als ein großes kostenintensives Zentralkrankenhaus?
- in den Neubau des Landeskrlinikums insgesamt 167 Millionen Euro investiert werden – ein wichtiger Impuls für regionale Unternehmen und die lokale Wirtschaft.

WENN ES AUF MINUTEN ANKOMMT: IN SPÄTESTENS 30 MINUTEN KOMMEN SIE IM LANDESKLINIKUM NEUNKIRCHEN AN.

Rasche Hilfe. Lückenlose Versorgung. Darauf können Sie im Bezirk Neunkirchen bauen. Dafür bauen wir Ihren Klinikstandort neu. Wohnortnah. Immer für Sie da.



30 MINUTEN: Nicht länger brauchen Sie in Ihr Landeskrlinikum Neunkirchen!

**15.000 STATIONÄRE
PATIENTINNEN UND PATIENTEN JÄHRLICH:**
Wir helfen sogar viel mehr Menschen,
als heute in der Stadt Neunkirchen leben!

Landeskrlinikum Thermenregion
NEUNKIRCHEN

Mehr Informationen unter www.neunkirchen.lknoe.at



LAbg. Hermann Hauer, LH-Stv. Mag.
Wolfgang Sobotka, Bgm. Johannes
Hennerfeind

Hundehaltung

Auszug aus dem NÖ Polizeistrafgesetz, LGBl. 4000

§ 1 Verletzung des öffentlichen Anstandes und ungebührliche Erregung störenden Lärms

Wer a) ungebührlicherweise störenden Lärm erregt begeht eine Verwaltungsübertretung und ist, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde, im örtlichen Wirkungsbereich einer Bundespolizeidirektion von dieser, mit einer Geldstrafe bis zu € 1.000,— oder mit Arrest bis zu 2 Wochen zu bestrafen.

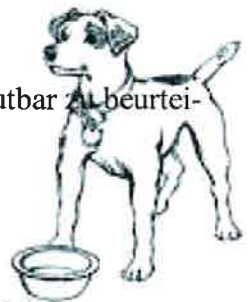
Diesbezügliche Entscheidungen des Verwaltungssenates

Lautstarkes Bellen eines Hundes im Freien ist geeignet das Wohlbefinden normal empfindender Menschen zu beeinträchtigen (Vgl. VwGH vom 19.4.1982, Zl. 81/10/0104). Dazu bedürfte es nicht der sehr langen Tatzeiträume, sondern es genügt schon einige Minuten lautstarkes Bellen.

Es ist an sich wohl zulässig, Wachhunde im Freien (z.B. in einem eingezäunten Garten) zu halten, wenn aber durch länger dauerndes Bellen störender Lärm erregt wird, ist es notwendig, dass der Hundehalter den Grund für dieses Bellen feststellt und den Hund in das Haus bringt oder sonst wie verwahrt. Geschieht dies nicht, so ist der durch den Hund hervorgerufenen Lärm als ungebührlich zu beurteilen. Besonders dann, wenn der Lärm länger als 1/4 Stunde andauert.

Rechtsatz

Ein mehrere Minuten lang andauerndes Hundegebell ist jedenfalls als störend und unzumutbar zu beurteilen, wenn dies in der Nacht stattfindet.



NÖ Hundehaltegesetz, LGBl. 4001

§ 1 Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden

- 1) Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.
- 2) Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt werden und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

§ 8 Führen von Hunden

- 2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welcher dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

§ 10 Verwaltungsübertretungen

- 1) Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer gegen die Bestimmung des § 8 (2) verstößt.
- 2) Verwaltungsübertretungen sind, sofern die Tat nicht den Bestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 10.000,— und im Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen zu bestrafen.

Heizkostenzuschuss 2011/12

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 für die sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in der Höhe von € 130,00 zu gewähren.

Den Heizkostenzuschuss sollen im Wesentlichen erhalten:

BezieherInnen:

- einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher)
- einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung (darf Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigen)
- von Kinderbetreuungsgeld (Einkommen darf Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigen)

Weiter Informationen können auch in Internet unter der Adresse www.noel.gv.at abgerufen werden, oder am Gemeindeamt Trattenbach erfragt werden.

BITTE KEINE „FEURIGEN“ WEIHNACHTEN

Als Sicherheitsmanager der Gemeinde Trattenbach darf ich einige Tipps des Kuratoriums für Verkehrssicherheit betreffend Christbaumbrände und Unfälle mit Feuer und den richtigen Umgang mit dem Hantieren von Feuer weitergeben.

In keiner anderen Zeit gibt es so viele Wohnungsbrände wie in der Advent- und Weihnachtszeit. In den beheizten Wohnräumen trocknen Adventkränze und Weihnachtsbäume sehr schnell aus. Die größte Brandgefahr besteht, wenn Kerzenflammen auf die verdorrten und daher leicht entzündbaren Äste übergreifen.

- **Kerzen immer auslöschen, wenn der Raum verlassen wird**
- **Kerzen auf Adventkränzen und Weihnachtsbäumen auswechseln, bevor sie zu tief niederbrennen und das Reisig entzünden können**

Zum Aufstellen des Christbaumes nur kipp- und standsichere Christbaumständer verwenden. Weiters ist darauf zu achten, dass der Stamm des Christbaumes sicher im Ständer befestigt ist.

Mit Wasser gefüllte Christbaumständer verhindern ein rasches Austrocknen des Baumes und erhöhen damit die Brandsicherheit.

Unter den Christbaum am besten eine schwer entflammbare Unterlage legen.

Bis zum Weihnachtsabend sollte der Baum kühl gelagert werden z.B. auf dem Balkon oder im kühlen Keller, damit er nicht zu schnell austrocknet.

- **Benütze auf keinen Fall Christbaumschnee aus Spraydosen, wenn die Kerzen bereits brennen (brennbare Treibmittel werden zu „Flammenwerfern“)**
- **Einen Feuerlöscher oder einen Kübel Wasser beim Anzünden der Christbaumkerzen immer in Griffweite stellen**
- **Kinder nie unbeaufsichtigt in der Nähe von brennbaren Kerzen lassen.**
- **Streichhölzer oder Feuerzeuge für Kinder unerreichbar aufbewahren.**



Dies sind nur einige wichtige Hinweise für „sichere“ Weihnachten.

Diese und weitere ergänzende Tipps sind auch auf der Homepage des Kuratoriums für Verkehrssicherheit unter www.kfv.at abrufbar.

Mir ist es auch ein Bedürfnis den vielen Freiwilligen für Ihre unbezahlte Arbeit und engagierte Einsatzbereitschaft in den Vereinen ein herzliches „DANKE“ zu sagen. Der gesamten Bevölkerung von Trattenbach eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2012 wünscht

Markus Trettler
Vizebürgermeister

RÄUMUNG DER GEHSTEIGE VON SCHNEE BZW. STREUUNG BEI GLATTEIS

Wenn auch die Gemeinde den überwiegenden Teil der Gehsteige mit eigenem Gerät räumt, möchten wir Sie trotzdem auf die Bestimmungen der StVO 1960 hinweisen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 dafür Sorge zu tragen ist, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Glatteis gesäubert und gestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die angeführten Arbeiten dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Außerdem möchten wir Sie eindringlich auf die Eigenverantwortung hinweisen



MÜLLTRENNLISTE

GRÜNE TONNE - Trockenmüll/Wertstoffe

Papier (nicht gebündelt)

- * Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge
- * Kartonagen
- * Papierverpackungen
- * (Telefon-) Bücher
- * Brief-, Schreib-, Kopierpapier etc.

Textilien (tragbare Kleidung zur Altkleidersammlung):

- * unbrauchbare Kleidung
- * Bettfedern im Inlett
- * Lederwaren etc.

Glas

Verpackungen: restentleert

- * Einwegflaschen
- * Konservengläser
- * Einsiedegläser etc.

Nicht Verpackungen:

- * Scheibenglas
- * Glühbirnen
- * Glasbruch etc.

Kunststoffe

Verpackungen restentleert:

- * PET Getränkeflaschen
- * Tetra Packungen
- * Becher (Joghurt)
- * Kunststoffflaschen (Haarshampoo,...) etc.

Nicht Verpackungen:

- * Kunststoffkleinteile
- * Kunststoff-Spielzeug etc.

Metalle

Verpackungen restentleert:

- * Alu-/Weißblechdosen
- * Spraydosen etc.

Nicht Verpackungen:

- * Eisenkleinteile etc.
- * Elektrokleingeräte (Rasierapparat, Radiogeräte) etc.

KEINESFALLS in die GRÜNE TONNE gehören:

Inhalt der BIO TONNE

Inhalt der RESTMÜLL TONNE

Problemstoffe, Sperrmüll, Batterien

BIO TONNE/SACK

aus Küche und Haushalt:

- * Speisereste, Knochen, Gräten
- * Obst- u. Gemüseabfälle
- * Schalen von Bananen u. Zitrusfrüchten
- * ungenießbare bzw. abgelaufene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- * Verschmutztes Papier (Küchenrolle, Servietten, etc.)
- * Kaffe- u. Teesud samt Filter u. Papierbeutel
- * Eierschalen, Federn, Haare
- * Kleintiermist v. Pflanzenfressern
- Holzasche

aus Garten u. Grünfläche:

- * Grasschnitt
- * Baum- u. Strauchschnitt
- * Laub, Reisig, Stängel
- * Blumen, Pflanzen, -reste
- * Gestecke
- * Fallobst
- * Hundekot (ohne Sackerl)

Elektro-Großgeräte, Kühlgeräte und Bildschirmgeräte können beim Reinhalteverband Grüne Tonne abgegeben werden.

RESTMÜLL TONNE/SACK

- * Kehricht
- * Staubsaugerbeutel
- * Katzenstreu, wenn nicht kompostierbar
- * Wegwerfwindel
- * Hygieneartikel
- * Asche aus Hausbrand
- * Hundekot (mit Sackerl)
- * Fettpapier
- * Wursthaut
- * Zigarettenstummel

Bei Fragen zum Inhalt in den verschiedenen Tonnen steht Ihnen der AWV Neunkirchen unter der Tel.Nr. 02627/82396 zur Verfügung. Eine genaue Trennfibel finden Sie unter

www.awv-neunkirchen.at

MÜLLABFUHRPLAN 2012

Nach nun 1-jähriger Erfahrung bei der Abfuhr des Biomülls gibt es ab kommendem Jahr einige Änderungen bei den Abfuhrterminen:

Biomüll: Ab Jänner 2012 wird der Biomüll 1mal monatlich abgeholt (12 Abfahren pro Jahr).

Grüne Tonne: Es wird im Jänner ein zusätzlicher Termin eingeschoben, da speziell im Dezember sehr viel Wertmüll anfällt (7 Abfahren pro Jahr).

Restmüll: Da sehr wenig Restmüll anfällt, wird dieser nur mehr vierteljährlich abgeholt (4 Abfahren pro Jahr)

Windeltour: Bei den Haushalten, die für die Windeltour angemeldet sind, ändert sich nichts. Es werden nach wie vor die Säcke nicht nur bei der Restmüllabfuhr abgeholt, sondern jedes Monat.

Altpapier: Ab Jänner besteht die Möglichkeit, Altpapier am Bauhof abzugeben. Siehe Termine unten!

Biomüll	Grüne Tonne	Restmüll	Windeltour
MI, 25.01.2012	MI, 04.01.2012		MI, 25.01.2012
MI, 22.02.2012	MI, 08.02.2012		MI, 22.02.2012
MI, 21.03.2012		MI, 21.03.2012	
MI, 18.04.2012	MI, 04.04.2012		MI, 18.04.2012
MI, 16.05.2012			MI, 16.05.2012
MI, 13.06.2012	MI, 06.06.2012	MI, 13.06.2012	
MI, 11.07.2012			MI, 11.07.2012
MI, 08.08.2012	MI, 08.08.2012		MI, 08.08.2012
MI, 05.09.2012		MI, 05.09.2012	
MI, 03.10.2012	MI, 10.10.2012		MI, 03.10.2012
MI, 07.11.2012			MI, 07.11.2012
MI, 05.12.2012	MI, 12.12.2012	MI, 12.12.2012	

GLASFLASCHEN – ALTPAPIER — ÖLI

Die Entsorgung von Glasflaschen und Öli wird fortgesetzt, gleichzeitig besteht nun auch die Möglichkeit **Altpapier** am Bauhof zu den angegebenen Terminen von 16 — 17 Uhr abzugeben:

Montag, 02.01.2012	Montag, 07.05.2012	Montag, 03.09.2012
Montag, 06.02.2012	Montag, 04.06.2012	Montag, 01.10.2012
Montag, 05.03.2012	Montag, 02.07.2012	Montag, 05.11.2012
Montag, 02.04.2012	Montag, 01.08.2012	Montag, 03.12.2012

SILOFOLIENENTSORGUNG

Auch im Jahr 2012 findet wieder eine Silofolienentsorgung über den Maschinenring statt. Die Termine für 2012:

Termin	Zeit	Ort
24.05.2012	08.00 Uhr	Trattenbach, GH Hubertushof Mies
08.11.2012	08.00 Uhr	Trattenbach, GH Hubertushof Mies

Die Kosten belaufen sich auf ca. € 0,242 inkl. MwSt. pro kg Silofolie.



Trattenbach

Da hat man Freude am Wohnen.

Trattenbach
Niedrigenergiebauweise

- gesamt 16 Wohnungen (2 Bauteile)
- Miete mit Kaufoption
- Wohnnutzfläche ca. 56m²-78m²
- Wohnzuschuss möglich
- PKW-Einstellplatz
- EG: Terrasse und Eigengarten
- OG: Loggia oder Terrasse

Info vor Ort:
Frau Lukas
T+43 (676) 4153732

Grenzstraße Trattenbach
T+43 (2641) 8220

Frau Freyha
T+43 (2236) 405162

Kremsnerbau
NÖ Wohnbaugruppe

BAUT ERÖSTERREICH



- 16 Wohnungen (2 Bauteile)
- Miete mit Kaufoption
- Wohnzuschuss möglich
- geplante Fertigstellung: Herbst 2012
- Loggia bzw. Terrasse
- Garten im Erdgeschoß
- PKW Einstellplatz
- Niedrigenergiebauweise
- Wohnnutzfläche ca. 56m²-78m²

Weitere Infos
erhalten Sie:

T +43 (676) 415 373 2
Frau Lukas

verkauf@gnb-nbg.at | www.gnb-nbg.at | GEBAU-NIOBAU

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.



GEBURTEN, HOCHZEITEN, JUBILÄEN

Wir gratulierten:

zum 90. Geburtstag:

Frau Meinhilde Embst
Frau Rosa Schallerbauer
Herrn Balthasar Feuchtinger

zum 85. Geburtstag:

Frau Maria Ofner
Herrn Johann Haider
Frau Rosa Tisch



zum 80. Geburtstag:

Frau Ida Neuhold
Frau Hildegard Rennhofer
Frau Theresia Schallerbauer



zur Vermählung:

Herrn und Frau Roman und Jasmin Simeth
Herrn und Frau Dietmar und Sonja Eder
Herrn und Frau Ing. Harald und Christiane Fischer
Herrn und Frau Richard und Cornelia Hummer



zur Silbernen Hochzeit:

Herrn und Frau Manfred u. Brigitte Andraschko
Herrn und Frau Helmut u. Gertrud Gansterer

zur Goldenen Hochzeit:

Herrn und Frau Engelbert u. Johanna Weghofer
Herrn und Frau Franz u. Helene Hörmannstorfer

zur Geburt:

Fam. Maria und Johannes Haider zu ihrer Tochter Hanna
Fam. Raffaella Waska und Michael Treitler zu ihrer Tochter Heidemarie
Fam. GR Daniela und Peter Ofner zu ihrem Sohn Philipp
Fam. Szilvia Csanyi und György Mühl zu ihrer Tochter Madlen
Fam. Cornelia und Markus Schneeweis zu ihrem Sohn Daniel
Fam. Silke und Martin Stögerer zu ihrem Sohn Felix
Fam. Sonja Adamec und Thomas Wolfgruber zu ihrem Sohn Jonathan



Leider mussten wir von einigen Gemeindebürgern am Grabe Abschied nehmen:

Herrn Erich Tauchner	Herrn Karl Ochsenhofer
Herrn Ernst Csillag	Herrn Wilhelm Eigenberger
Frau Gertrude Neuhold	Herrn Gottfried Dissauer
Herrn Josef Mynha	Frau Ernestine Ochenbauer



Herzliche Gratulation.....

Herr Ing. Harald Fischer absolvierte am 30.11.2011 die Abschlussprüfung zum Forstwirtschaftsmeister mit Auszeichnung.

Außerdem wurde Ing. Harald Fischer als Kursbesten und auch als 100ster Forstwirtschaftsmeister im Industrieviertel ausgezeichnet.

Die Gemeinde Trattenbach gratuliert sehr herzlich.

Modellschule Kirchberg – wegweisend vielseitig!

Guter Unterricht auf hohem Niveau, ergänzt mit vielseitigem Angebot, ist die Stärke unserer Schule.

Individuelle Zuwendung und neue Formen der Differenzierung sind heute gefragt -

„Jeder ist anders anders.“

Das Ausschöpfen aller Begabungspotenziale unserer Schüler ist unsere Aufgabe. Dazu wird es im nächsten Schuljahr **weiterhin Leistungsgruppen** als eine Form der Differenzierung geben. Die KEL (Kind – Eltern – Lehrer) Gespräche haben sich in diesem Schuljahr als sehr positiv erwiesen und sind somit eine Bereicherung unserer Schulkultur.

Ich wünsche allen Schülern, Eltern und Lesern der Gemeindenachrichten ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest.

HD Karl Kager



Am Bild sind Schüler aus der Gemeinde Trattenbach: Katharina Feuchtinger, Angelina Ertl, Jeanine Ertl, Magdalena Neuhold, Anna Kuntner, Sabrina Andraschky, Magdalena Eder, Andreas Rumpler

Neue Buslinie der Firma Retter

Nach vielen Bemühungen der Gemeinde wird seit September 2011 von der Firma Retter-Linien um 06.17 Uhr ein zusätzlicher Bus von Trattenbach über Kirchberg nach Gloggnitz eingesetzt. Mit diesem Bus erreichen nun die Poly-Schüler den Bus in Kirchberg, der sie nach Aspang bringt. Außerdem können die Schüler, die in Ternitz, Neunkirchen oder Wr. Neustadt eine höhere Schule besuchen auch mit diesem Bus zum Bahnhof nach Gloggnitz fahren.

Neues aus dem Kindergarten

Frau Simone Löwenpapst ist seit September die neue Kindergartenpädagogin im Kindergarten Trattenbach.

Anfang September wurde auch die neue Küche in den Kindergarten als Ersatz für die schon ausgediente ehemalige Schulküche geliefert.

Wir wünschen gutes Gelingen beim Kochen und Backen!

Da die Heizkörperabdeckungen schon sehr desolat sind, werden in den Semesterferien neue Flachheizkörper, bei denen keine Abdeckungen notwendig sind, montiert.

Kindergartenkinder mit Kindergartenpädagogin Simone Löwenpapst



Neues aus der Volksschule

Ab dem Schuljahr 2011/12 wird die Volksschule Trattenbach wieder zweiklassig geführt. Wir begrüßen unsere neue Lehrerin Frau Natascha Putz recht herzlich!

Der Elternverein Trattenbach hat 2 weitere Laptops für den Unterricht an der Volksschule Trattenbach angekauft, die nun übergeben wurden.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Elternverein Trattenbach sowie bei Herrn Andreas Lechner, der die Laptops besorgt und aufgesetzt sowie die bereits bestehenden Laptops wieder auf den neuesten Stand gebracht hat.

Übergabe Laptops



Unsere Taferlklassler

Ehrenzeichen des Landes NÖ für Bürgermeister a.D. Ernst Schabauer

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 11. Jänner 2011 Herrn Ernst Schabauer, Bürgermeister außer Dienst der Gemeinde Trattenbach, in Würdigung seiner hervorragenden Dienste um das Bundesland NÖ **das Goldene Ehrenzeichen** für Verdienste um das Bundesland NÖ verliehen.

Die Verleihung fand am 1. März 2011 im Landtagssaal des NÖ Landhauses in St. Pölten statt.



Antrittsbesuch Frau Bezirkshauptmann Mag. Alexandra Grabner-Fritz

Am 18. Mai 2011 besuchte Frau Bezirkshauptmann Mag. Alexandra Grabner-Fritz unsere Gemeinde.

Sie wurde von Herrn Bürgermeister Johannes Hennerfeind, Herrn Vizebürgermeister Markus Trettler, den Gemeindevorstandsmitgliedern GGR Franz Polleres, GGR Gerhard Stangl, GGR Johannes Wappel und Fraktionssprecher GR Willibald Tauchner herzlich willkommen geheißen.

In dem Informationsgespräch wurde die Gemeinde Trattenbach vorgestellt.



Aus dem Vereinsleben

Die **Wettkampfgruppe I** konnte sich mit den hervorragenden Leistungen bei den heurigen Landesbewerben für die Bundesbewerbe im kommenden Jahr, und auch wieder für den Firecup 2012 qualifizieren. Herzliche Gratulation!



Auch unsere **Feuerwehrjugend** nahm wieder am Feuerwehrjugendlandeslager in St. Pölten teil und zeigte ihre guten Leistungen mit den Plätzen 76 (Bronze) und 30 (Silber). Wir gratulieren!



Der Preis für den **Lieblingsverein** ging an den Musikverein Trattenbach.



Der Preis wurde von einigen Mitgliedern des Musikvereins in Empfang genommen.



Jährlich findet Anfang September die traditionelle **Heimkehrer-Gedenkmesse** statt. Das Heimkehrerkreuz wurde vor 50 Jahren errichtet.

Am 5. November 2011 fand im Feuerwehrhaus Trattenbach die alljährliche **Blutspendeaktion** des Roten Kreuzes statt. Dabei wurden 86 Blutspenden abgenommen.

Wir bedanken uns bei allen Spendern recht herzlich!

Im Zuge dieser Aktion wurden wieder einige Personen für Ihre oftmalige Spende geehrt.



Die Geehrten: Frau Margarete Tisch und Frau Astrid Waitzer für 25 Blutspenden und Herr Josef Aigner für 50 Blutspenden

Am Samstag, den 15. Oktober 2011 fand am Reiterhof Lechner das **Reiterfest** statt.

Riesenspaß machte den Teilnehmern der Wettkampf, bei dem die besten

Leistungen natürlich prämiert wurden. Herr Bgm. Johannes Hennerfeind gratulierte persönlich!



Trotz geänderter und verkürzter Strecke ließen es sich viele Wanderer nicht nehmen und nahmen am traditionellen **Familienwandertag** des Elternvereines Trattenbach teil. Auch die Labestelle am Bauhof war gut besucht.



Bei der **Jahreshauptversammlung** des Elternvereines Trattenbach wurde Herr Markus Haidbauer als Obmann bestätigt und Frau Susanne Doppelhofer-Trettler als seine Stellvertreterin gewählt. Der Vorstand und der Bürgermeister bedankten sich bei Frau Daniela Ertl für Ihre langjährige Tätigkeit als Obmannstellvertreter.



Von der SU Trattenbach wird auch heuer wieder ein **Aufbautraining** für die Schisaison angeboten. Nähere Informationen dazu unter www.su-trattenbach.at. Bei der heurigen **Jahreshauptversammlung** erhielt die SU eine Urkunde von LH Dr. Erwin Pröll in Anerkennung ihrer Leistungen für NÖ als „Land der Freiwilligen“. Dazu herzliche Gratulation.

Der **Nikolaus** besuchte unsere Gemeinde am 6. Dezember und verteilte in der Kirche seine Gaben an die vielen Kinder.



Durch die gut besuchte **Seniorenweihnachtsfeier** der Gemeinde führte wie jedes Jahr Herr Franz Tauchner. Durch die Mitwirkung der einzelnen Akteure konnte eine vorweihnachtliche Stimmung aufkommen.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!



Vorschau:

Am Samstag, den 4. Februar 2012 findet der **Ortsschitag** der Gemeinde Trattenbach beim Schilift Dissauer statt. Es wird ein **Riesentorlauf** in einem Durchgang gefahren. Start ist um 14.00 Uhr. Nähere Informationen werden zeitgerecht bekannt gegeben. Die Gemeinde bittet um eine große Teilnehmerzahl.

Es soll der Spaß im Vordergrund stehen!

Vorschau:

Am 5. und 8. Jänner 2012 spielt der Musikverein Trattenbach wieder das traditionelle Neujahrskonzert, welches heuer unter dem Motto „Walt Disney“ steht.

Herzlichen Dank für den Christbaum, der vor dem Gemeindeamt steht. Gespendet wurde dieser von der Familie Michael und Jannet Spreitzhofer!

Die Freiwillige Feuerwehr Trattenbach und die Feuerwehrjugend Trattenbach wünschen Frohe Weihnachten und ein Prosit 2012 !

